

Dem Aufstieg so nah

Falkenberg. Die Herren 65 des TC Falkenberg haben das Finale der Aufstiegsrunde zur Tennis-Nordliga erreicht. In der Vorschlusssrunde setzte sich der Oberliga-Staffelsieger mit 4:2 beim Braunschweiger THC durch. Spitzenspieler Matthias Becker dominierte sein Einzel nach Belieben. Im zweiten Durchgang steigerte sich sein Kontrahent Siegfried Reiche zwar und wurde sicherer in seinen Schlägen, brachte aber den Falkenberger nie ernsthaft in Bedrängnis.

Auch Stan Zbonikowski erwies sich an Position vier erneut als zuverlässiger Punktegarant und gab beim glatten 6:1- und 6:1-Erfolg wie schon in der gesamten Saison nie mehr als ein Spiel pro Satz ab. Zum Matchwinner avancierte jedoch Reinhard Nolte, der in einem umkämpften Match im zweiten Durchgang zwei Satzbälle abwehrte, sich schließlich in den Tiebreak rettete und diesen für sich entschied. So fiel auch Hasko Schillings hauchdünne Niederlage nicht ins Gewicht. Im Match-Tiebreak führte Falkenbergs Nummer zwei schon mit 8:6, um dann nach einem Returnfehler doch noch mit 9:11 den Kürzeren zu ziehen. Da Schilling aber den zweiten Satz für sich verbuchen konnte, lag der TCF bereits vor den Doppeln uneinholbar in Führung.

Im entscheidenden Aufstiegs spiel am Sonntag (11 Uhr) genießen die Falkenberger Heimrecht. Gegen den TK Nordenham haben Becker & Co. zudem die Favoritenrolle inne.

FM

Braunschweiger THC - TC Falkenberg 2:4: Reiche - Becker 0:6, 3:6; Krahn - Schilling 7:5, 3:6, 11:9; Heyndorf - Nolte 4:6, 6:7; Parting - Zbonikowski 1:6, 1:6; Eckolt/Reiche - Becker/Nolte 1:0 (Aufgabe Gäste); Krahn/Heyndorf - Schilling/Zbonikowski 0:2 (Aufgabe Gastgeber)

FM